

# Sicherheitstipps

## Strassen sind unsere Rettungswege

In vielen Strassen ist die Zahl der Parkmöglichkeiten für PKW's nicht ausreichend. Die Folge ist, daß die Strassen an jeden nur möglichen Stellen zugeparkt wird. Dadurch werden die ohnehin verengten Fahrbahnen noch schmaler. Manchmal hat man mit einem PKW schon Probleme, an den geparkten Fahrzeugen vorbeizukommen.

Wie sollen an solchen Stellen Rettungsfahrzeuge wie Rettungsdienst oder Feuerwehr durchkommen?

Jeder weiß, daß es hier vielleicht um lebensrettende Sekunden gehen kann. Keiner will der Besitzer des Autos sein, daß den Weg zu einem brennenden Haus versperrt hat.

Denken Sie daran, nur dort wo ausreichend Platz für uns ist, haben wir die Chance, Ihnen zu helfen!

### Wichtig:

Niemals in Kurven parken.

Beim Abstellen des Fahrzeugs genügend Abstand zu anderen parkenden Fahrzeugen halten. Vor allem beim versetzen Parken.

Rettungsflächen nicht zuparken oder zustellen. Große Leiterfahrzeuge der Feuerwehr brauchen Platz.

Parken sie niemals auf Hydrantendeckeln.

Halten sie Hydrantendeckel Schnee- und Eisfrei und die Hydrantenschilder jederzeit sichtbar.

# Sicherheitstipps

Hier möchten wir Ihnen die Vorschriften der StVO in Erinnerung rufen:

Die Restfahrbahnbreite muss mind. 3,05 m betragen.

Nur in Ausnahmefällen (z.B. Baumaßnahmen) kann die Mindestbreite 2,75 m betragen. Die Rettungsdienste werden darüber informiert und können sich darauf einstellen.

Auf Strassen, wo durch ein geparktes Fahrzeug die Restfahrbahnbreite weniger als 3,05 m beträgt, gilt ein sog. gesetzliches Halteverbot - auch wenn keine Verkehrszeichen aufgestellt werden.

Sollte durch ein abgestelltes Fahrzeug die Restfahrbahnbreite so gering sein, daß ein Rettungsfahrzeug im Einsatz behindert wird, droht ein Bußgeld über 40,- € sowie Punkte in Flensburg.

*Haftungsausschluss:*

*Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei allen Empfehlungen nur um Tipps handelt, aus denen keinerlei Haftungsansprüche abgeleitet werden können.*